

# **Forstliche Rundschau**

**Berichte  
über die gesamte forstliche Literatur  
des In- und Auslandes**

**Herausgegeben von**

**Professor Dr. Heinrich Weber, Freiburg i. Br.**

**Band 5**

**1932**

**Verlag von J. Neumann-Neudamm**

Bez 1364

# Forstliche Rundschau

Band 3



Heft 1

## Allgemeines über Forstwissenschaft (Grundlegung, Gliederung, Methode).

(Berichterstatter: Ministerialdirektor a. D. Dr. Dr.-Ing. e. h. Wappes, München.)

**Der Waldwirt.** Handbüchlein für bäuerliche Waldeigentümer und selbstwirtschaftende Waldbesitzer, Lehrbüchlein für Freunde des Waldes. Von Dr. Karl Dannecker, Forstmeister, Hauptgeschäftsführer des Waldbesitzerverbandes, Leiter der Geschäfte des Forstwirtschaftsrates der Landwirtschaftskammer Stuttgart. (2. Aufl., 165 S., 15 Abb. Stuttgart: Eugen Ulmer, 1930.) Populäre Darstellung der Bedeutung des Waldes, der Grundlagen der Wirtschaft und des Forstbetriebes. Besprechungen: ● Tharandter Forstl. Jahrb. 81, 161—162, 1930, von Busse; ● Centralbl. f. d. ges. Forstw. 56, 113—114, 1930, von Tsch. [5113]

**Vademekum für Forst- und Holzwirtschaft.** Herausgegeben von Dr. H. Hirschmann. Das Werk steht bei Lieferung 18 und hat nach dem System nur noch Statistik und Behördenaufbau vor sich. [5114]

**Forstlexikon.** Herausgegeben von Prof. Busse. Das Werk ist bis zur Lieferung 9 vorgeschritten und steht beim Wort „Schneescha-den“. [5115]

**Forstwirtschaft.** Von Forstreferendar Franz Stumpf, Butzbach, Hessen. (Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. 105, 469—473, 1929.) Verfasser untersucht, von den Theorien Liefmanns und einem Artikel Fiesers (Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. 1924) ausgehend, die Frage: „Was ist Aufgabe der Forstwirtschaft?“ Forstwirtschaft kann als Konsum- und als Erwerbswirtschaft betrieben werden. In beiden Fällen ist eine Erfolgsrechnung möglich und notwendig. Die ganze forstliche Technik — Technik als Gegensatz zur Wirtschaft — ist als Mittel zum Zweck anzusehen. Der Zweck ist die Erzielung eines möglichst günstigen Verhältnisses zwischen Ertrag und Kosten in der Erwerbswirtschaft, Beschaffung von Genußgütern unter möglichst geringen Opfern in der Konsumwirtschaft. [5116]

**Können bestimmte forstliche Wissensgebiete und welche etwa Maßnahmen in wirtschaftstechnischer Hinsicht in Vorschlag bringen?** Von Fr. Stumpf, Forstreferendar. (Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. 106, 81—90, 1930.) Verfasser geht in weiterer Ausführung seiner vorerwähnten Abhandlung bezüglich der philosophischen Grundlagen von H. W. Weber, bezüglich der wirtschaftstheoretischen von Liefmann aus und sucht nun — ähnlich wie H. W. Weber — „Alternativen“, in denen er zum Teil von Weber abweicht. Sein „System der Forstwirtschaftslehre“ gliedert er folgendermaßen:

A. Allgemeine Forstwirtschaftslehre (Wissenschaftslehre): Grundlegung, Systematik, Methodik.

B. Besondere Forstwirtschaftslehre, und zwar:

I. Voruntersuchung zur Lehre (Wege zur Lehre).

A. Wissensgebiete der Wege zur Betätigung des wirtschaftlichen Prinzips.